



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt

März 2018

9. April 2018

Herausgeber:

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Direktion für Arbeit

Holzikofenweg 36

CH-3003 Bern

Tel. ++41 58 462 56 56

Fax ++41 58 462 56 00

www.seco.admin.ch

E-Mail: info@seco.admin.ch

Periodizität:

„Die Lage auf dem Arbeitsmarkt“

erscheint monatlich in deutscher, französischer

und italienischer Sprache

Abonnemente:

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Direktion für Arbeit

Statistik und Arbeitsmarktanalysen

Holzikofenweg 36

CH-3003 Bern

Tel. ++41 58 480 62 73 / ++41 58 480 62 70

Abonnementspreise:

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 60.--

Jahresabonnement Ausland: Fr. 84.--

Internet:

www.seco.admin.ch

www.treffpunkt-arbeit.ch

www.amstat.ch (Statistik und Arbeitsmarktanalysen)



INHALTSVERZEICHNIS

KURZÜBERSICHT

Kennzahlenübersicht	4
---------------------	---

TABELLEN UND GRAFIKEN

T1a: Registrierte Arbeitslose	6
T1b: Arbeitslosenquote	7
G1: Registrierte Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen	7
T2a: Registrierte Arbeitslose nach Kantonen	8
T2b: Arbeitslosenquote nach Kantonen	9
T2c: Registrierte Stellensuchende nach Kantonen	10
G2: Grafik: Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden	12
G3: Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose	13
G4: Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen	13
G5: Arbeitslosenquote nach Kantonen	14
G6: Arbeitslosenquote nach Kantonen	14
T3: Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen	15
T4: Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen	16
T5: Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen	17
T6: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion	18
G7: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion	18
T7: Langzeitarbeitslose	19
T8: Jugendarbeitslosigkeit (15-24 Jahre)	20
T9: Gemeldete offene Stellen	21
T10: Zeitreihe registrierte Arbeitslose	22
T11: Zeitreihe Arbeitslosenquote	22
T12: Zeitreihe registrierte Stellensuchende	23
T13: Abgerechnete Kurzarbeit	24
G8: Kurzarbeit, abgerechnete ausgefallene Arbeitsstunden	24
T14: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung	25
G9: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung	25

ERLÄUTERUNGEN	26
----------------------	-----------

Registrierte Arbeitslosigkeit im März 2018

Gemäss den Erhebungen des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) waren Ende März 2018 130'413 Arbeitslose bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) eingeschrieben, 13'517 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote sank damit von 3,2% im Februar 2018 auf 2,9% im Berichtsmonat. Gegenüber dem Vorjahresmonat verringerte sich die Arbeitslosigkeit um 21'867 Personen (-14,4%).

Neben konjunkturellen und saisonalen Komponenten wirkten sich im März zusätzlich auch die technischen Anpassungen beim Erfassen der Arbeitslosen aus. Wir schätzen den Effekt dieser Änderungen auf den Arbeitslosenbestand im März auf rund -4'000 Personen (Mehr Informationen auf Seite 5).

Jugendarbeitslosigkeit im März 2018

Die Jugendarbeitslosigkeit (15- bis 24-Jährige) verringerte sich um 2'240 Personen (-14,2%) auf 13'551. Im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht dies einem Rückgang um 4'012 Personen (-22,8%).

Arbeitslose 50 und mehr im März 2018

Die Anzahl der Arbeitslosen 50 und mehr verringerte sich um 2'483 Personen (-6,3%) auf 36'639. Im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht dies einer Abnahme um 3'310 Personen (-8,3%).

Stellensuchende im März 2018

Insgesamt wurden 201'119 Stellensuchende registriert, 7'498 weniger als im Vormonat. Gegenüber der Vorjahresperiode sank diese Zahl damit um 16'129 Personen (-7,4%).

Gemeldete offene Stellen im März 2018

Die Zahl der bei den RAV gemeldeten offenen Stellen erhöhte sich um 106 auf 13'228 Stellen.

Abgerechnete Kurzarbeit im Januar 2018

Im Januar 2018 waren 1'941 Personen von Kurzarbeit betroffen, 582 Personen mehr (+42,8%) als im Vormonat. Die Anzahl der betroffenen Betriebe erhöhte sich um 31 Einheiten (+25,4%) auf 153. Die ausgefallenen Arbeitsstunden nahmen um 15'151 (+18,6%) auf 96'468 Stunden zu. In der entsprechenden Vorjahresperiode (Januar 2017) waren 356'691 Ausfallstunden registriert worden, welche sich auf 6'217 Personen in 541 Betrieben verteilt hatten.

Aussteuerungen im Januar 2018

Gemäss vorläufigen Angaben der Arbeitslosenversicherungskassen belief sich die Zahl der Personen, welche ihr Recht auf Arbeitslosenentschädigung im Verlauf des Monats Januar 2018 ausgeschöpft hatten, auf 3'565 Personen.

Kennzahlenübersicht

ARBEITSLOSIGKEIT	März 2018	Februar 2018	März 2017	Veränderung zum			
				Vormonat		Vorjahr	
				absolut	in %	absolut	in %
- Arbeitslosenzahl	130'413	143'930	152'280	-13'517	-9.4	-21'867	-14.4
- Arbeitslosenquote	2.9%	3.2%	3.4%	...	-0.3 *)	...	-0.5 *)
- Jugendarbeitslosenzahl **)	13'551	15'791	17'563	-2'240	-14.2	-4'012	-22.8
- Jugendarbeitslosenquote	2.5%	2.9%	3.2%	...	-0.4 *)	...	-0.7 *)
- Arbeitslosenzahl 50 und mehr	36'639	39'122	39'949	-2'483	-6.3	-3'310	-8.3
- Arbeitslosenquote 50 und mehr	2.7%	2.9%	3.0%	...	-0.2 *)	...	-0.3 *)
- Langzeitarbeitslose	19'463	21'724	24'463	-2'261	-10.4	-5'000	-20.4
- Stellensuchende	201'119	208'617	217'248	-7'498	-3.6	-16'129	-7.4
GEMELDETE OFFENE STELLEN	13'228	13'122	12'131	106	0.8	1'097	9.0

*) in Prozentpunkten

**) 15- bis 24-Jährige

Anpassungen beim Erfassen der bei den regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) gemeldeten arbeitslosen und nicht-arbeitslosen Stellensuchenden

Seit ca. 30 Jahren werden die bei den RAV gemeldeten Personen entsprechend ihrer Erwerbssituation in arbeitslose und nicht-arbeitslose Stellensuchende unterteilt. Als nicht arbeitslose Stellensuchende werden im Informationssystem für die Arbeitsvermittlung und Arbeitsmarktstatistik (AVAM) etwa Personen im Zwischenverdienst, Personen in Bildungs- und Beschäftigungsmassnahmen, Personen mit einer gekündigten oder ungekündigten Stelle, sowie Personen, die wegen Krankheit, Unfall und Militärdienst nicht sofort vermittelbar sind, gezählt.

Über die Zeit wurde das AVAM mehrmals mit neuen Funktionen erweitert und die Eingaben bezüglich Beginn und Ende von besuchten Massnahmen oder Zwischenverdiensten wurden präzisiert.

Auf dieser Basis konnte die frühere manuelle Eingabe der Erwerbssituation durch eine automatische Zuordnung abgelöst werden. Dadurch kann der Erfassungsaufwand bei den regionalen Arbeitsämtern erheblich reduziert und gleichzeitig die Vergleichbarkeit der kantonalen Arbeitslosenzahlen und -quoten erhöht werden.

Infolge der Umstellung wurden im März rund 14'000 Personen, die zuvor als «arbeitslos» galten neu als nichtarbeitslose Stellensuchende gezählt. Umgekehrt wurden rund 10'000 bisher nichtarbeitslose Stellensuchende neu als Arbeitslose ausgewiesen. Für den Monat März werden entsprechend höhere Zugänge in und höhere Abgänge aus der Arbeitslosigkeit ausgewiesen. Ausserdem haben sich die Zuordnungen in die einzelnen Untergruppen (Personen mit einem Zwischenverdienst, Personen in Bildungs- und Beschäftigungsmassnahmen etc.) geändert.

Neben der SECO-Statistik zur registrierten Arbeitslosigkeit besteht in der Schweiz seit 1991 eine zweite Statistik mit Resultaten zur Erwerbslosigkeit, die Schweizerische Arbeitskräfteerhebung SAKE des Bundesamtes für Statistik BFS. Diese basiert auf den Richtlinien des internationalen Arbeitsamtes (IAA/ILO/BIT) und der EUROSTAT und wird für internationale Vergleiche beigezogen. Die beiden Statistiken unterscheiden sich in der Erhebungsmethode. Im Unterschied zum SECO (monatliche Vollerhebung der registrierten Arbeitslosen bei den RAV) stützt sich das BFS auf vierteljährlich durchgeführte Stichprobenerhebungen mit Telefoninterviews und Hochrechnungen. Die unterschiedlichen Erhebungsmethoden führen zu unterschiedlichen Ergebnissen, jedoch ergänzen sich die Erkenntnisse aus beiden Statistiken.

T1a: Registrierte Arbeitslose

Jahresdurchschn.		Februar		März							
2016	2017	2018		2018							
Bestände				Bestände		Veränderung zum				Zu- und Abgänge	
					Vormonat		Vorjahresmonat				
			Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge	
149317	143142	143930	Total	130413	100.0	-13517	-9.4	-21867	-14.4	36500	50017
...	...	<i>132011</i>	Saisonbereinigt ¹⁾	130140	...	-1871	-1.4	...	...	...	...
			Nach Regionen:								
93157	89505	88438	Deutsche Schweiz	80220	61.5	-8218	-9.3	-15456	-16.2	23399	31622
56160	53637	55492	Westschweiz und Tessin	50193	38.5	-5299	-9.5	-6411	-11.3	13101	18395
			Nach Geschlecht:								
64769	63077	61299	Frauen	56864	43.6	-4435	-7.2	-7864	-12.1	16228	20663
84548	80065	82631	Männer	73549	56.4	-9082	-11.0	-14003	-16.0	20272	29354
			Nach Nationalität:								
79711	76734	74760	Schweizer	68674	52.7	-6086	-8.1	-11197	-14.0	18734	24854
69606	66409	69170	Ausländer	61739	47.3	-7431	-10.7	-10670	-14.7	17766	25163
			Nach Alter:								
18831	17001	15791	15-24 Jahre	13551	10.4	-2240	-14.2	-4012	-22.8	5038	7022
92594	88318	89017	25-49 Jahre	80223	61.5	-8794	-9.9	-14545	-15.3	22611	31369
37892	37823	39122	50 und mehr	36639	28.1	-2483	-6.3	-3310	-8.3	8851	11626
			Nach Arbeitszeit:								
130353	123840	124145	Vollzeit	107248	82.2	-16897	-13.6	-25194	-19.0	31045	43561
18964	19302	19785	Teilzeit	23165	17.8	3380	17.1	3327	16.8	5455	6456
			Nach bisheriger Dauer:								
89428	85826	90678	1-6 Monate	81081	62.2	-9597	-10.6	-10993	-11.9	...	...
35828	33978	31528	7-12 Monate	29869	22.9	-1659	-5.3	-5874	-16.4	...	...
24061	23339	21724	> 1 Jahr	19463	14.9	-2261	-10.4	-5000	-20.4	...	...
			Nach Erwerbssituation:								
144556	138840	139878	Vorher erwerbstätig	126268	96.8	-13610	-9.7	-21711	-14.7	...	...
3036	2675	2451	Erstmals auf Stellensuche	2246	1.7	-205	-8.4	-337	-13.0	...	...
1725	1628	1601	Wiedereintritt ins Erwerbsl.	1899	1.5	298	18.6	181	10.5	...	...

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

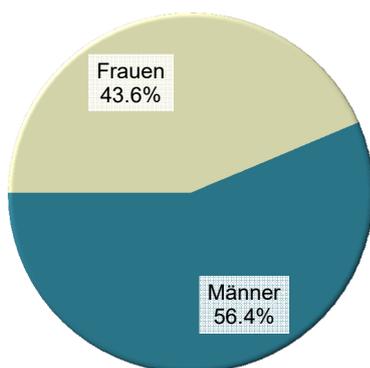
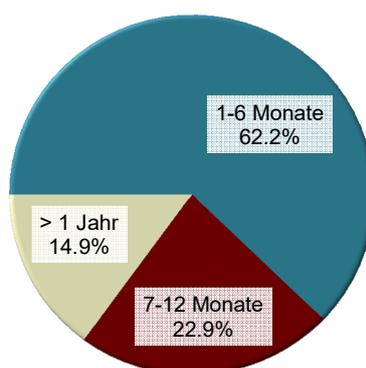
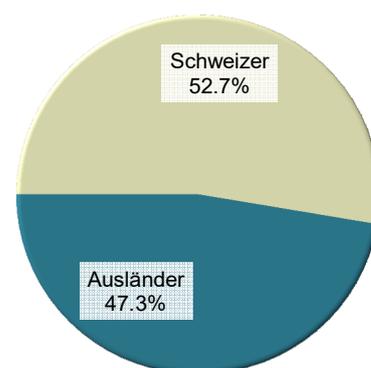
¹⁾ Es wird das Saisonbereinigungsverfahren X-12 verwendet. Das Verfahren berechnet die Zeitreihe mit jedem zusätzlichen Wert neu, so dass die bereinigten Werte von einem Monat zum anderen variieren können. Diese Werte sind kursiv dargestellt. Der geschätzte zusätzliche Rückgang von 4'000 Personen ist in der trend- und saisonbereinigten Arbeitslosenzahl des Monats März 2018 berücksichtigt.

Von den 130413 Arbeitslosen nahmen 9766 Personen an einer Umschulungs- oder Weiterbildungsmaßnahme teil.

T1b: Arbeitslosenquote

Jahresdurchschnitt		Februar 2018		März 2018		
2016	2017			Quote VK ¹⁾	Veränderung in Prozentpunkten zum	
Quote				Vormonat	Vorjahres- monat	
3.3	3.2	3.2	Total	2.9 A	-0.3	-0.5
...	...	2.9	Saisonbereinigt ²⁾	2.9 A	-	...
			Nach Regionen:			
2.9	2.8	2.7	Deutsche Schweiz	2.5 A	-0.2	-0.5
4.4	4.2	4.4	Westschweiz und Tessin	4.0 A	-0.4	-0.5
			Nach Geschlecht:			
3.1	3.1	3.0	Frauen	2.8 A	-0.2	-0.3
3.5	3.3	3.4	Männer	3.0 A	-0.4	-0.6
			Nach Nationalität:			
2.4	2.3	2.2	Schweizer	2.1 A	-0.1	-0.3
6.0	5.7	6.0	Ausländer	5.3 A	-0.7	-1.0
			Nach Alter:			
3.4	3.1	2.9	15-24 Jahre	2.5 A	-0.4	-0.7
3.6	3.4	3.4	25-49 Jahre	3.1 A	-0.3	-0.5
2.8	2.8	2.9	50 und mehr	2.7 A	-0.2	-0.3

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

¹⁾ Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.²⁾ Es wird das Saisonbereinigungsverfahren X-12 verwendet. Das Verfahren berechnet die Zeitreihe mit jedem zusätzlichen Wert neu, so dass die bereinigten Werte von einem Monat zum anderen variieren können. Diese Werte sind kursiv dargestellt.**G1: Registrierte Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen
März 2018****Geschlecht****Dauer****Nationalität**

T2a: Registrierte Arbeitslose nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Februar 2018		März 2018							
2016	2017			Bestände	Veränderung zum				Zu- und Abgänge		
		Anzahl			Anteil (in %)	Vormonat		Vorjahresmonat		Zugänge	Abgänge
				absolut		relativ (in %)	absolut	relativ (in %)			
149317	143142	143930	Total	130413	100.0	-13517	-9.4	-21867	-14.4	36500	50017
30084	29111	28521	Zürich	24831	19.0	-3690	-12.9	-6010	-19.5	5726	9416
15283	14566	13333	Bern	12076	9.3	-1257	-9.4	-3959	-24.7	3871	5132
4602	4229	4627	Luzern	4472	3.4	-155	-3.3	-21	-0.5	1481	1637
202	195	193	Uri	200	0.2	7	3.6	-56	-21.9	112	106
1537	1566	1551	Schwyz	1371	1.1	-180	-11.6	-299	-17.9	417	596
213	188	180	Obwalden	151	0.1	-29	-16.1	-66	-30.4	77	105
278	271	311	Nidwalden	242	0.2	-69	-22.2	-55	-18.5	102	171
531	477	406	Glarus	410	0.3	4	1.0	-141	-25.6	165	163
1603	1644	1575	Zug	1549	1.2	-26	-1.7	-180	-10.4	505	526
4644	4549	5065	Freiburg	4819	3.7	-246	-4.9	320	7.1	1908	2151
4315	4123	4052	Solothurn	4095	3.1	43	1.1	-325	-7.4	1619	1575
3832	3726	3653	Basel-Stadt	3613	2.8	-40	-1.1	-379	-9.5	1081	1119
4445	4305	4389	Basel-Landschaft	3956	3.0	-433	-9.9	-580	-12.8	887	1315
1438	1402	1483	Schaffhausen	1454	1.1	-29	-2.0	-66	-4.3	419	450
558	542	503	Appenzell A.Rh.	442	0.3	-61	-12.1	-109	-19.8	120	181
99	85	117	Appenzell I.Rh.	113	0.1	-4	-3.4	15	15.3	31	35
6976	6554	6338	St. Gallen	5719	4.4	-619	-9.8	-1264	-18.1	1957	2578
1885	1675	1653	Graubünden	1541	1.2	-112	-6.8	-127	-7.6	727	833
11484	11462	11874	Aargau	10532	8.1	-1342	-11.3	-1566	-12.9	2906	4260
3794	3385	3679	Thurgau	3453	2.6	-226	-6.1	-268	-7.2	1196	1424
5877	5667	6239	Tessin	5223	4.0	-1016	-16.3	-883	-14.5	1368	2378
18741	17942	18222	Waadt	16323	12.5	-1899	-10.4	-2704	-14.2	4241	6138
6873	6230	7073	Wallis	6043	4.6	-1030	-14.6	-728	-10.8	1794	2821
5365	5173	5107	Neuenburg	4876	3.7	-231	-4.5	-831	-14.6	1053	1281
12965	12383	12183	Genf	11431	8.8	-752	-6.2	-1281	-10.1	2397	3160
1695	1693	1603	Jura	1478	1.1	-125	-7.8	-304	-17.1	340	466

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T2b: Arbeitslosenquote nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Februar 2018		März 2018		
2016	2017			Quote VK ¹⁾		Veränderung in Prozentpunkten zum
Quote				Vormonat	Vorjahres- monat	
3.3	3.2	3.2	Total	2.9 A	-0.3	-0.5
3.7	3.5	3.5	Zürich	3.0 A	-0.5	-0.8
2.7	2.6	2.4	Bern	2.1 A	-0.3	-0.8
2.1	1.9	2.1	Luzern	2.0 A	-0.1	-
1.0	1.0	1.0	Uri	1.0 C	-	-0.3
1.8	1.8	1.8	Schwyz	1.6 A	-0.2	-0.3
1.0	0.9	0.9	Obwalden	0.7 B	-0.2	-0.3
1.1	1.1	1.3	Nidwalden	1.0 B	-0.3	-0.2
2.4	2.1	1.8	Glarus	1.8 B	-	-0.6
2.4	2.4	2.3	Zug	2.3 B	-	-0.2
2.8	2.8	3.1	Freiburg	2.9 A	-0.2	0.2
3.0	2.8	2.8	Solothurn	2.8 A	-	-0.2
3.9	3.8	3.7	Basel-Stadt	3.6 A	-0.1	-0.4
3.0	2.9	3.0	Basel-Landschaft	2.7 A	-0.3	-0.4
3.3	3.2	3.4	Schaffhausen	3.3 B	-0.1	-0.2
1.8	1.8	1.6	Appenzell A.Rh.	1.4 B	-0.2	-0.4
1.1	0.9	1.3	Appenzell I.Rh.	1.2 C	-0.1	0.1
2.5	2.4	2.3	St. Gallen	2.1 A	-0.2	-0.4
1.7	1.5	1.5	Graubünden	1.4 A	-0.1	-0.1
3.2	3.1	3.3	Aargau	2.9 A	-0.4	-0.4
2.5	2.3	2.5	Thurgau	2.3 A	-0.2	-0.2
3.5	3.4	3.7	Tessin	3.1 A	-0.6	-0.5
4.7	4.5	4.6	Waadt	4.1 A	-0.5	-0.7
3.9	3.6	4.1	Wallis	3.5 A	-0.6	-0.4
5.8	5.6	5.5	Neuenburg	5.3 A	-0.2	-0.9
5.5	5.3	5.2	Genf	4.9 A	-0.3	-0.5
4.6	4.6	4.4	Jura	4.0 B	-0.4	-0.9

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

¹⁾ Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

Ohne Berücksichtigung des Einflusses der kantonalen Arbeitslosenhilfe/Sozialhilfe würde die Arbeitslosenquote in folgenden Kantonen um folgende Prozentpunkte tiefer ausfallen: VD (-0.5), GE (-0.3), ZG (-0.1), SH (-0.1), NE (-0.1).

T2c: Registrierte Stellensuchende nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Februar 2018		März 2018					
2016	2017			Bestände		Veränderung zum			
						Vormonat		Vorjahresmonat	
				Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)
211097	206148	208617	Total	201119	100.0	-7498	-3.6	-16129	-7.4
36786	36226	35913	Zürich	34825	17.3	-1088	-3.0	-3226	-8.5
20084	19537	19184	Bern	18597	9.2	-587	-3.1	-2292	-11.0
7467	7208	7332	Luzern	7246	3.6	-86	-1.2	-328	-4.3
363	350	365	Uri	351	0.2	-14	-3.8	-80	-18.6
2290	2362	2357	Schwyz	2296	1.1	-61	-2.6	-192	-7.7
376	344	324	Obwalden	297	0.1	-27	-8.3	-79	-21.0
512	480	485	Nidwalden	460	0.2	-25	-5.2	-89	-16.2
847	775	723	Glarus	687	0.3	-36	-5.0	-179	-20.7
2654	2739	2643	Zug	2604	1.3	-39	-1.5	-263	-9.2
8299	8319	8680	Freiburg	8254	4.1	-426	-4.9	-368	-4.3
6874	6860	6759	Solothurn	6664	3.3	-95	-1.4	-513	-7.1
5502	5519	5503	Basel-Stadt	5429	2.7	-74	-1.3	-385	-6.6
5859	5785	5926	Basel-Landschaft	5835	2.9	-91	-1.5	-182	-3.0
2566	2509	2581	Schaffhausen	2540	1.3	-41	-1.6	-150	-5.6
952	917	885	Appenzell A.Rh.	829	0.4	-56	-6.3	-115	-12.2
142	128	159	Appenzell I.Rh.	146	0.1	-13	-8.2	13	9.8
11549	10939	10543	St. Gallen	10161	5.1	-382	-3.6	-1275	-11.1
3502	3192	3216	Graubünden	3023	1.5	-193	-6.0	-572	-15.9
15976	15960	16157	Aargau	15762	7.8	-395	-2.4	-870	-5.2
6145	5997	6318	Thurgau	6051	3.0	-267	-4.2	-317	-5.0
9359	9239	9890	Tessin	8945	4.4	-945	-9.6	-809	-8.3
26238	25706	26358	Waadt	25450	12.7	-908	-3.4	-1214	-4.6
10577	9766	11387	Wallis	10299	5.1	-1088	-9.6	-639	-5.8
7170	6858	6770	Neuenburg	6579	3.3	-191	-2.8	-801	-10.9
16593	15970	15803	Genf	15572	7.7	-231	-1.5	-872	-5.3
2415	2465	2356	Jura	2217	1.1	-139	-5.9	-332	-13.0

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

März 2018												
Erwerbssituation der nichtarbeitslosen Stellensuchenden 1)												
Kantone	Programme zur vorübergehenden Beschäftigung	Veränderungen zum Vormonat		Umschulung / Weiterbildung 2)	Veränderungen zum Vormonat		Zwischenverdienst	Veränderungen zum Vormonat		übrige nicht-arbeitslose Stellensuchende	Veränderungen zum Vormonat	
		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)
CH	11355	2379	26.5	882	-774	-46.7	37760	2288	6.5	20709	2126	11.4
ZH	1223	849	227.0	-	-117	-100.0	5387	1271	30.9	3384	599	21.5
BE	1321	762	136.3	1	-257	-99.6	2861	-62	-2.1	2338	227	10.8
LU	404	-7	-1.7	29	-53	-64.6	1238	95	8.3	1103	34	3.2
UR	34	-3	-8.1	-	-15	-100.0	89	15	20.3	28	-18	-39.1
SZ	220	44	25.0	3	2	200.0	299	24	8.7	403	49	13.8
OW	26	-	-	-	-21	-100.0	62	20	47.6	58	3	5.5
NW	54	11	25.6	-	-28	-100.0	71	44	163.0	93	17	22.4
GL	35	-18	-34.0	34	-	-	115	-3	-2.5	93	-19	-17.0
ZG	151	-77	-33.8	-	-10	-100.0	425	43	11.3	479	31	6.9
FR	800	5	0.6	1	-98	-99.0	1834	-53	-2.8	800	-34	-4.1
SO	302	-147	-32.7	-	-188	-100.0	1593	155	10.8	674	42	6.6
BS	232	79	51.6	-	-47	-100.0	1044	-183	-14.9	540	117	27.7
BL	224	132	143.5	-	-22	-100.0	1167	37	3.3	488	195	66.6
SH	119	37	45.1	15	-5	-25.0	531	49	10.2	421	-93	-18.1
AR	39	9	30.0	26	6	30.0	156	-9	-5.5	166	-1	-0.6
AI	1	-	-	1	1	-	20	-5	-20.0	11	-5	-31.3
SG	506	-28	-5.2	408	283	226.4	1896	22	1.2	1632	-40	-2.4
GR	269	-60	-18.2	2	-18	-90.0	850	-152	-15.2	361	149	70.3
AG	565	104	22.6	-	-40	-100.0	3149	691	28.1	1516	192	14.5
TG	448	100	28.7	-	-84	-100.0	1254	-32	-2.5	896	-25	-2.7
TI	812	59	7.8	-	-20	-100.0	2157	244	12.8	753	-212	-22.0
VD	1715	240	16.3	127	111	693.8	5109	69	1.4	2176	571	35.6
VS	783	126	19.2	84	38	82.6	2647	-226	-7.9	742	4	0.5
NE	320	13	4.2	-	-67	-100.0	973	17	1.8	410	77	23.1
GE	691	104	17.7	151	-121	-44.5	2457	219	9.8	842	319	61.0
JU	61	45	281.3	-	-4	-100.0	376	-2	-0.5	302	-53	-14.9

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

1) Registrierte Stellensuchende minus registrierte Arbeitslose = nichtarbeitslose Stellensuchende.

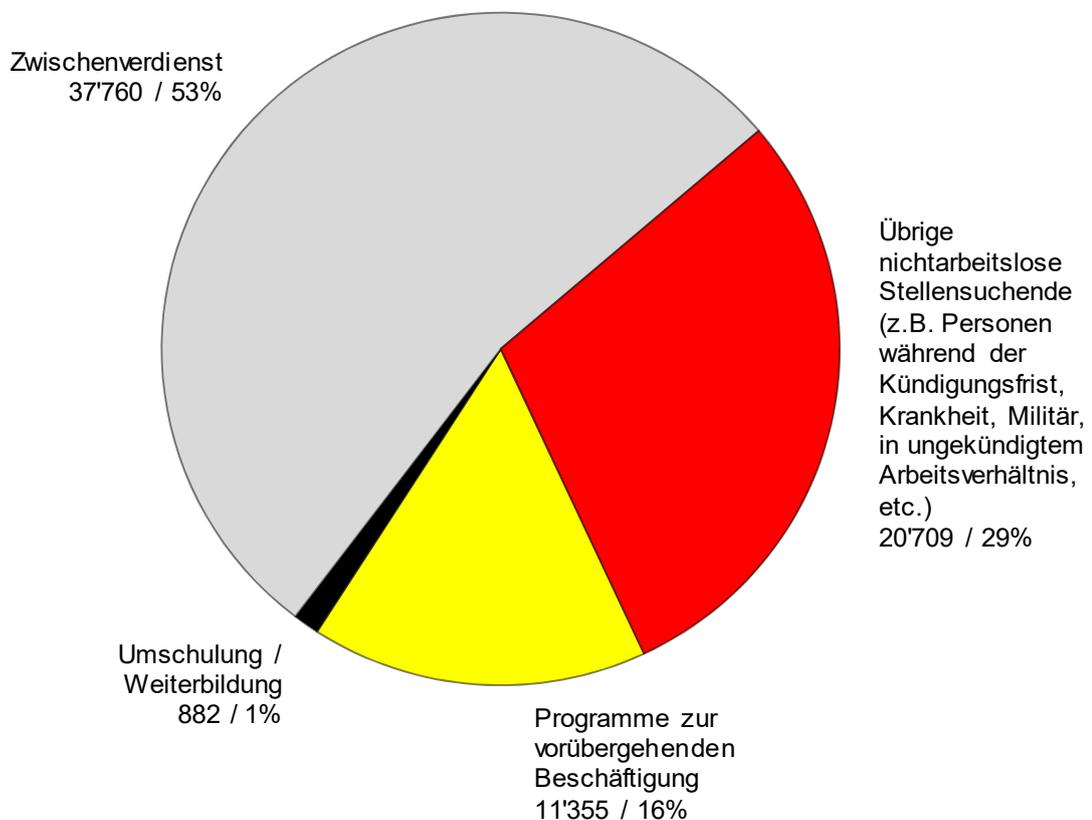
2) Gezählt sind Personen, welche gemäss Artikel 60 Absatz 4 des Arbeitslosenversicherungsgesetzes während der Dauer der Umschulung- oder Weiterbildungs-massnahme nicht vermittelbar sind.

Registrierte nichtarbeitslose Stellensuchende

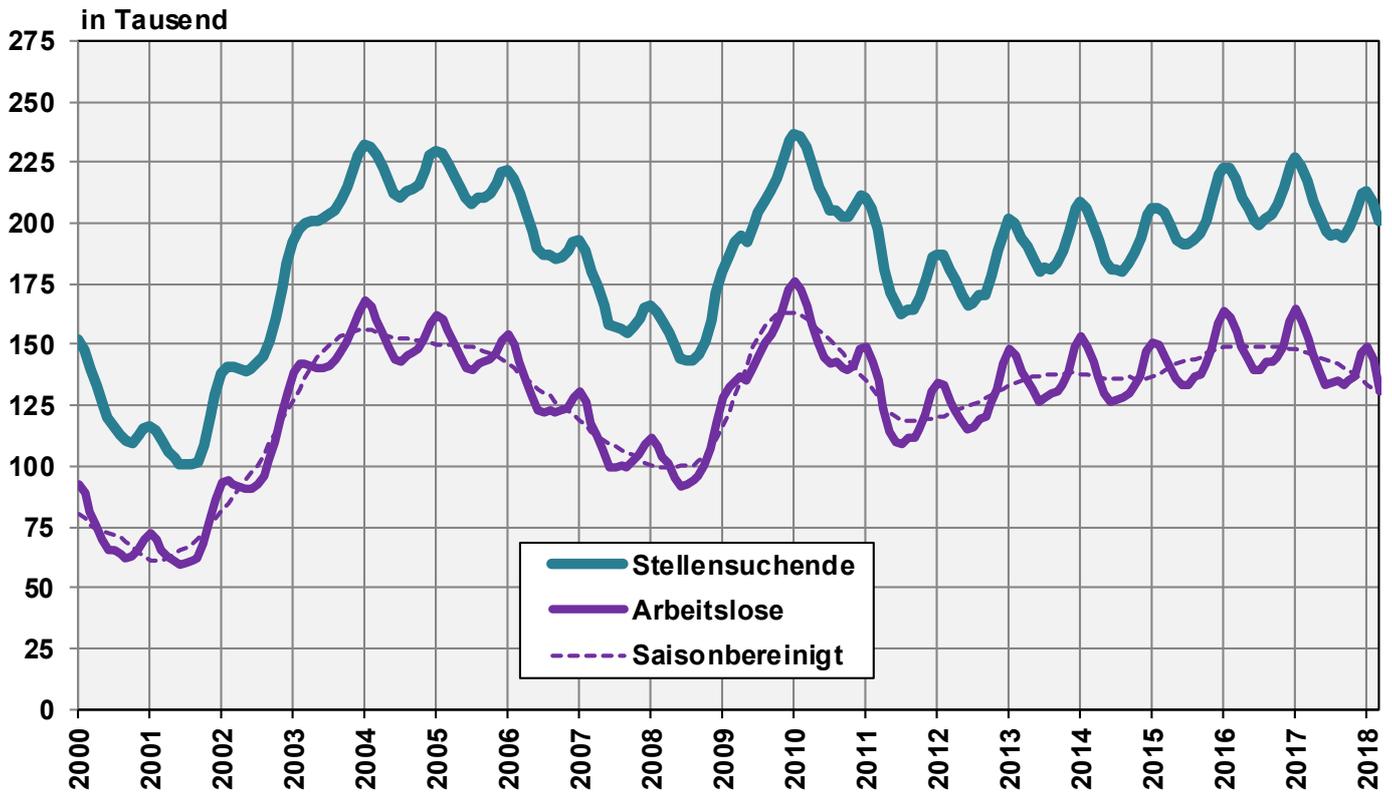
Registrierte **nichtarbeitslose Stellensuchende** sind jene Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch - im Unterschied zu den Arbeitslosen - entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen.

- Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen.
- Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.

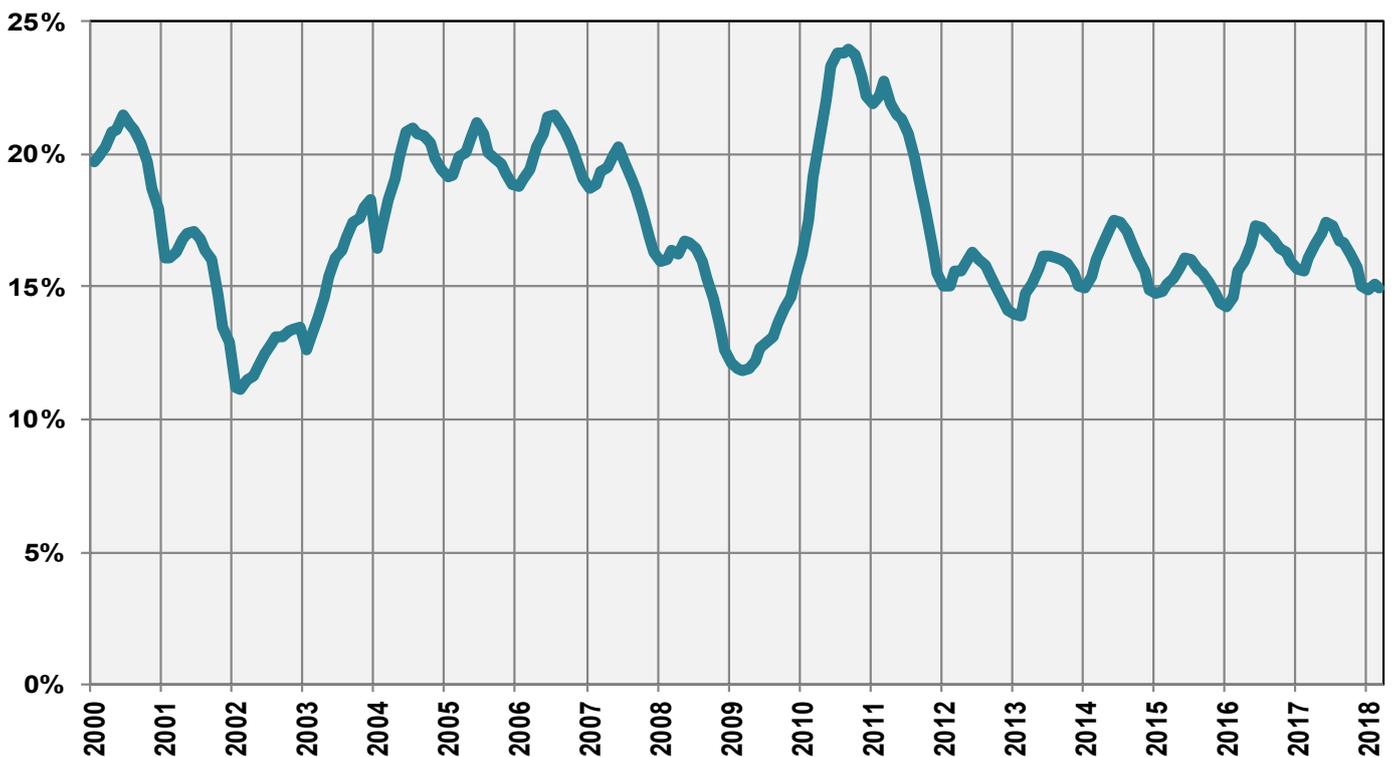
G2: Grafik: Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden (Total 70'706) März 2018



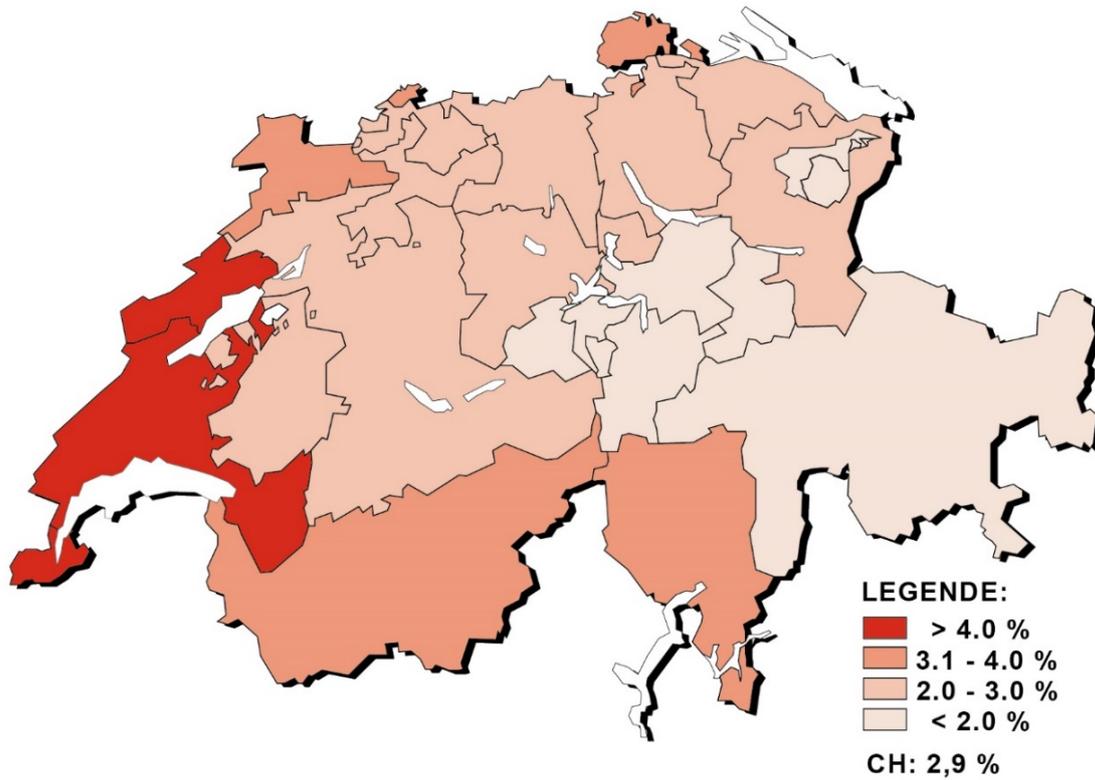
G3: Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose



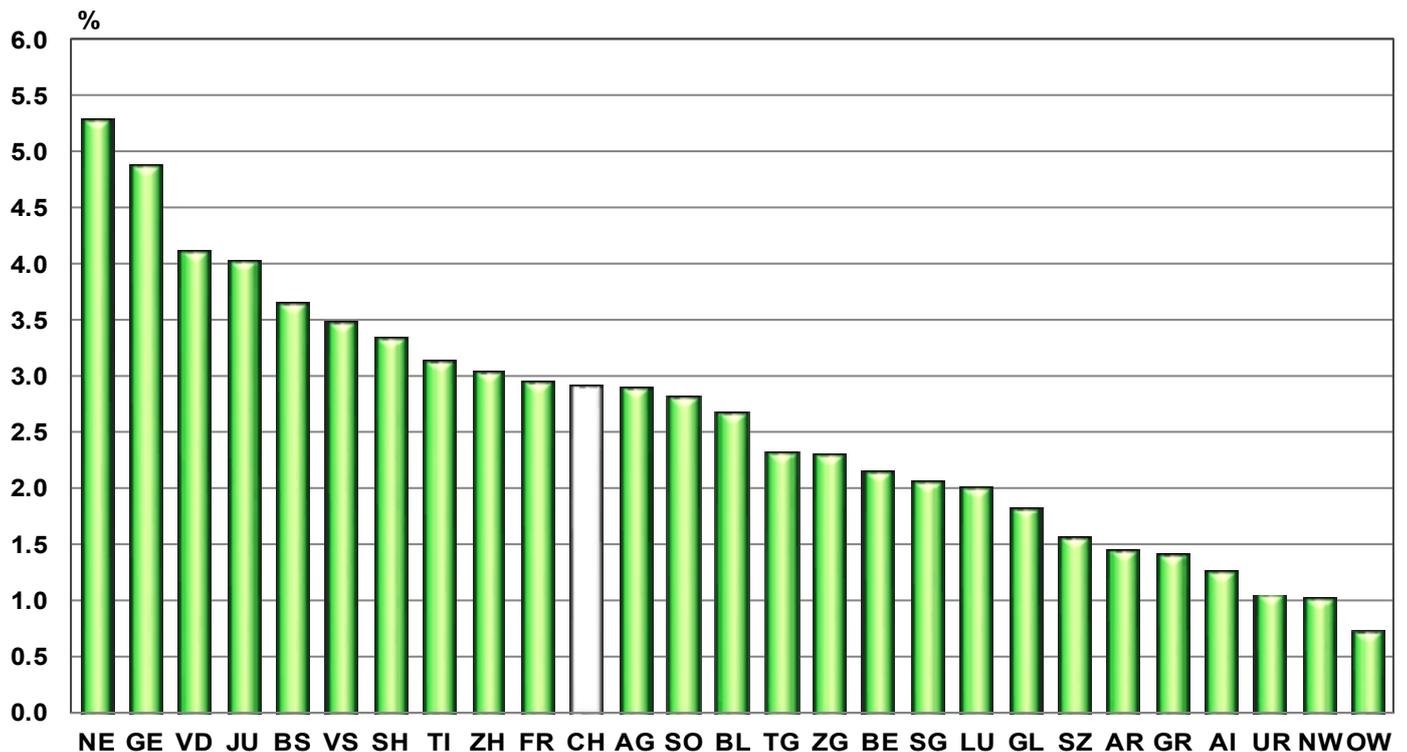
G4: Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen



G5: Arbeitslosenquote nach Kantonen, März 2018



G6: Arbeitslosenquote nach Kantonen, März 2018



T3: Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen ¹⁾

Jahresdurchschnitt		Februar		März						
2016	2017	2018		Bestände		Veränderung zum				
Bestände						Vormonat		Vorjahresmonat		
			Anzahl	ALQ ²⁾	VK ³⁾	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	
149317	143142	143930	Total	130413			-13517	-9.4	-21867	-14.4
1301	1240	1427	A Sektor 1 (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei)	1199	1.1	A	-228	-16.0	-133	-10.0
38808	35585	38525	B-F Sektor 2 (Industrie)	33665	3.8	A	-4860	-12.6	-7298	-17.8
101258	99808	98595	G-T Sektor 3 (Dienstleistungen)	90534	3.0	A	-8061	-8.2	-12455	-12.1
1301	1240	1427	A 01-03 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1199	1.1	A	-228	-16.0	-133	-10.0
108	99	93	B 05-09 Bergbau, Steine und Erden	92	2.2	C	-1	-1.1	-25	-21.4
3106	3052	3088	C 10-12 Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	2839	4.3	B	-249	-8.1	-447	-13.6
484	413	336	C 13-14 Textilien und Bekleidung	319	2.9	C	-17	-5.1	-149	-31.8
70	74	59	C 15 Leder, Lederwaren und Schuhe	56	4.8	D	-3	-5.1	-31	-35.6
1032	915	992	C 16 Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren	911	2.5	B	-81	-8.2	-192	-17.4
1178	1122	1054	C 17-18 Papier- und Druckgewerbe	943	3.4	B	-111	-10.5	-185	-16.4
1528	1476	1503	C 19-21 Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	1425	2.7	B	-78	-5.2	-100	-6.6
1053	1047	925	C 22 Gummi- und Kunststoffwaren	872	4.4	B	-53	-5.7	-309	-26.2
687	624	697	C 23 Glas, Keramik, Zementwaren	626	3.9	C	-71	-10.2	-67	-9.7
3930	3322	2986	C 24-25 Metallerzeugung, Metallerzeugnisse	2719	3.2	A	-267	-8.9	-1049	-27.8
4780	4090	3627	C 26-27 Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	3355	3.1	A	-272	-7.5	-1159	-25.7
2072	1747	1335	- C 2652 - Uhren	1249	4.3	B	-86	-6.4	-735	-37.0
2249	1922	1615	C 28 Maschinenbau	1507	2.1	B	-108	-6.7	-624	-29.3
449	418	404	C 29-30 Fahrzeugbau	366	3.0	C	-38	-9.4	-94	-20.4
1782	1631	1511	C 31-33 Möbel; Reparatur von Maschinen	1372	3.0	B	-139	-9.2	-399	-22.5
411	378	376	D 35 Energieversorgung	320	1.3	B	-56	-14.9	-108	-25.2
502	432	449	E 36-39 Recycling; Wasserversorgung	445	3.2	C	-4	-0.9	-36	-7.5
15458	14570	18810	F 41-43 Baugewerbe 4)	15498	5.5	A	-3312	-17.6	-2324	-13.0
21583	21273	20866	G 45-47 Handel; Reparatur- und Autogewerbe	19213	3.5	A	-1653	-7.9	-2585	-11.9
2518	2444	2436	G 45 Autohandel und -reparatur	2172	2.8	A	-264	-10.8	-305	-12.3
8393	8242	8174	G 46 Grosshandel	7453	3.7	A	-721	-8.8	-977	-11.6
10671	10587	10256	G 47 Detailhandel	9588	3.5	A	-668	-6.5	-1303	-12.0
5686	5742	5986	H 49-53 Verkehr und Transport	5489	3.0	A	-497	-8.3	-527	-8.8
13427	12910	12798	I 55-56 Gastgewerbe	11322	6.2	A	-1476	-11.5	-2347	-17.2
4780	4743	4498	J 58-63 Information und Kommunikation	4156	3.1	A	-342	-7.6	-721	-14.8
2384	2399	2289	- J 62 - Informatik	2125	2.9	B	-164	-7.2	-317	-13.0
6990	7226	6889	K 64-66 Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6449	2.6	A	-440	-6.4	-880	-12.0
3821	3999	3828	- K 64 - Banken	3569	2.5	A	-259	-6.8	-401	-10.1
1092	1111	1110	- K 65 - Versicherungen	1040	2.0	B	-70	-6.3	-120	-10.3
1398	1374	1328	L 68 Grundstücks- und Wohnungswesen	1246	2.7	B	-82	-6.2	-151	-10.8
10454	10211	10240	M 69-75 Freiberufliche, technische und wissenschaftliche DL	9552	2.8	A	-688	-6.7	-1062	-10.0
611	599	640	- M 72 - Forschung und Entwicklung	599	3.2	C	-41	-6.4	-18	-2.9
10845	9780	9810	N 77-82 Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen 4)	8729	...	...	-1081	-11.0	-2078	-19.2
3388	3455	3392	O 84 Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherungen	3145	1.5	A	-247	-7.3	-336	-9.7
4595	4612	4361	P 85 Erziehung und Unterricht	3864	1.6	A	-497	-11.4	-550	-12.5
11435	11831	11749	Q 86-88 Gesundheits- und Sozialwesen	11102	2.2	A	-647	-5.5	-720	-6.1
1883	1895	1873	R 90-93 Kunst, Unterhaltung und Erholung	1754	3.4	B	-119	-6.4	-149	-7.8
3629	3549	3574	S 94-96 Sonstige Dienstleistungen	3312	2.7	A	-262	-7.3	-298	-8.3
1166	1207	1231	T 97-98 Private Haushalte mit Hauspersonal	1201	...	...	-30	-2.4	-51	-4.1
7951	6510	5383	Keine Angaben, übrige	5015	...	...	-368	-6.8	-1981	-28.3

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

1) Gliederung und Terminologie der Wirtschaftszweig-Nomenklatur nach NOGA 2008.

2) Von den 4'493'249 Erwerbspersonen gemäss Pooling 2012 - 2014 weisen 515'964 Personen keinen Wirtschaftszweig aus.

Darin sind 213'229 Erwerbslose enthalten. Die Arbeitslosenquoten nach Wirtschaftszweigen sind somit leicht überschätzt und nicht direkt vergleichbar mit den übrigen Arbeitslosenquoten der SECO-Arbeitsmarktstatistik.

3) Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

4) Die Arbeitslosenquote für NOGA N 77-82 kann nicht berechnet werden, weil bei der NOGA-Gruppe 78 «private Arbeitsvermittler» auch Arbeitslose aus anderen Branchen erfasst werden.

T4: Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen ¹⁾

Jahresdurchschn.		Februar 2018			März 2018					
2016	2017				Bestände		Veränderung zum			
Bestände					Vormonat		Vorjahresmonat			
					Anzahl	ALQ ²⁾ VK ³⁾	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)
149317	143142	143930	Total		130413		-13517	-9.4	-21867	-14.4
2360	2235	2855	11	Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	2209	1.9 A	-646	-22.6	-237	-9.7
1110	1022	1017	21	Lebens- u. Genussmittelherst. und -verarbeitung	905	2.4 B	-112	-11.0	-186	-17.0
494	413	388	22	Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung	358	2.3 C	-30	-7.7	-88	-19.7
37	34	27	23	Keramik- und Glasverarbeitung	23	1.8 D	-4	-14.8	-16	-41.0
4808	3934	3437	24	Metallverarbeitung und Maschinenbau	3074	2.8 A	-363	-10.6	-1521	-33.1
3315	2893	2496	25	Elektrotechnik, Elektronik, Uhrenindustrie, Fahrzeug- und Gerätebau sowie -unterhalt	2214	2.5 A	-282	-11.3	-969	-30.4
996	930	996	26	Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarb.	850	2.3 B	-146	-14.7	-266	-23.8
638	592	536	27	Graphische Industrie	504	3.2 C	-32	-6.0	-110	-17.9
694	627	609	28	Chemie- und Kunststoffverfahren	561	2.6 B	-48	-7.9	-118	-17.4
7419	7004	7126	29	Übrige be- und verarbeitende Berufe ⁴⁾	6554	10.8 B	-572	-8.0	-1064	-14.0
2332	2161	2097	31	Ingenieurberufe	1928	1.8 A	-169	-8.1	-330	-14.6
1110	1075	1094	32	Techniker/innen	995	1.6 B	-99	-9.0	-146	-12.8
2369	2213	2072	33-34	Technische Zeichner/innen und Fachkräfte	1881	2.2 A	-191	-9.2	-419	-18.2
1935	1751	2049	35	Maschinen/Maschinistinnen	1664	5.0 B	-385	-18.8	-427	-20.4
3254	3157	3006	36	Informatik	2760	2.5 A	-246	-8.2	-454	-14.1
14468	12972	16616	41	Baugewerbe	13554	6.3 A	-3062	-18.4	-2867	-17.5
123	110	138	42	Bergbau, Stein- und Baustoffherst. sowie -verarb.	118	3.9 D	-20	-14.5	-18	-13.2
17737	17385	16328	51	Handel und Verkauf	15236	4.7 A	-1092	-6.7	-2473	-14.0
3146	3189	3124	52	Werbung, Marketing, Tourismus und Treuhand	2943	3.0 A	-181	-5.8	-264	-8.2
4638	4405	4531	53	Transport und Verkehr	4120	3.2 A	-411	-9.1	-660	-13.8
936	892	912	54	Post- und Fernmeldewesen	829	3.0 B	-83	-9.1	-62	-7.0
16703	15994	15795	61	Gastgewerbe und Hauswirtschaft ⁵⁾	14198	6.6 A	-1597	-10.1	-2715	-16.1
7638	7438	7439	62	Reinigung, Hygiene, Körperpflege	6856	4.0 A	-583	-7.8	-1079	-13.6
8374	8576	8628	71	Unternehmer, Direktoren und leitende Beamte	8116	2.2 A	-512	-5.9	-556	-6.4
12930	12601	12196	72	Kaufmännische und administrative Berufe	11550	2.5 A	-646	-5.3	-1318	-10.2
2845	2987	2923	73	Bank- und Versicherungsgewerbe	2787	3.1 A	-136	-4.7	-200	-6.7
1195	1187	1158	74	Sicherheits- und Ordnungspflege	1075	2.0 B	-83	-7.2	-214	-16.6
750	821	844	75	Rechtswesen	784	2.1 B	-60	-7.1	-13	-1.6
1177	1161	1149	81	Medienschaffende und verwandte Berufe	1083	2.2 B	-66	-5.7	-105	-8.8
1588	1494	1319	82	Künstlerische Berufe	1303	2.5 B	-16	-1.2	-240	-15.6
4988	5245	4996	83-84	Unterricht, Bildung, Seelsorge und Fürsorge	4639	1.4 A	-357	-7.1	-433	-8.5
1729	1686	1663	85	Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	1515	4.5 B	-148	-8.9	-222	-12.8
5782	5877	5909	86	Gesundheitswesen	5563	1.6 A	-346	-5.9	-337	-5.7
307	322	310	87	Sport und Unterhaltung	281	3.5 C	-29	-9.4	10	3.7
668	715	747	91	Dienstleistungsberufe, wenn nicht anderswo	710	1.4 B	-37	-5.0	-6	-0.8
8437	7663	6967	92-93	Übrige Berufe	6264	...	-703	-10.1	-1766	-22.0
290	383	433		Keine Angaben	409	...	-24	-5.5	22	5.7

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

1) Gliederung der Berufsgruppen nach SBN 2000 des Bundesamtes für Statistik.

2) Von den 4'493'249 Erwerbepersonen gemäss Pooling 2012-2014, weisen 410'151 Personen keine Berufsangaben aus.

Darin sind 213'229 Erwerbslose enthalten. Die Arbeitslosenquoten nach Berufen sind somit leicht überschätzt und nicht direkt vergleichbar mit den übrigen Arbeitslosenquoten der SECO-Arbeitsmarktstatistik.

3) Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

4) Zu dieser Berufsgruppe gehören überwiegend Tätigkeiten mit geringen Berufsqualifikationen und Hilfsarbeiten.

5) Davon entfallen auf die Hauswirtschaft 1807 Personen (März 2018).

T5: Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen

Jahresdurchschn.		Februar 2018		März 2018									
2016	2017			Bestände			Veränderung zum				Zu- und Abgänge		
Bestände				Anzahl		Vormonat		Vorjahresmonat		Zugänge		Abgänge	
						absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)				
			ALQ	VK ¹⁾									
149317	143142	143930	Total	130413	2.9	A	-13517	-9.4	-21867	-14.4	36500	50017	
4383	4026	3517	15-19 Jahre	2780	1.5	A	-737	-21.0	-900	-24.5	1376	1952	
14448	12975	12274	20-24 Jahre	10771	3.0	A	-1503	-12.2	-3112	-22.4	3662	5070	
19917	18670	18826	25-29 Jahre	16704	3.5	A	-2122	-11.3	-3398	-16.9	5071	7114	
20787	19884	19898	30-34 Jahre	18019	3.5	A	-1879	-9.4	-3333	-15.6	5144	7066	
18484	17977	18277	35-39 Jahre	16418	3.3	A	-1859	-10.2	-2752	-14.4	4535	6382	
16735	15928	16127	40-44 Jahre	14648	2.7	A	-1479	-9.2	-2383	-14.0	3969	5464	
16671	15859	15889	45-49 Jahre	14434	2.4	A	-1455	-9.2	-2679	-15.7	3892	5343	
16072	15700	16149	50-54 Jahre	14854	2.8	A	-1295	-8.0	-1972	-11.7	3976	5297	
12600	12752	13293	55-59 Jahre	12411	2.9	A	-882	-6.6	-1077	-8.0	3075	4031	
9221	9372	9680	60 und mehr	9374	2.6	A	-306	-3.2	-261	-2.7	1800	2298	
			Männer										
84548	80065	82631	Total	73549	3.0	A	-9082	-11.0	-14003	-16.0	20272	29354	
2511	2308	2085	15-19 Jahre	1647	1.6	A	-438	-21.0	-501	-23.3	792	1139	
8123	7233	6997	20-24 Jahre	6010	3.3	A	-987	-14.1	-1994	-24.9	2036	2969	
10595	9701	10161	25-29 Jahre	8821	3.6	A	-1340	-13.2	-2020	-18.6	2636	3944	
11124	10476	10795	30-34 Jahre	9581	3.5	A	-1214	-11.2	-1993	-17.2	2736	3965	
10194	9804	10278	35-39 Jahre	8983	3.4	A	-1295	-12.6	-1845	-17.0	2478	3757	
9472	8894	9305	40-44 Jahre	8279	2.9	A	-1026	-11.0	-1505	-15.4	2191	3229	
9644	9039	9392	45-49 Jahre	8354	2.6	A	-1038	-11.1	-1597	-16.0	2219	3262	
9393	9080	9429	50-54 Jahre	8516	2.9	A	-913	-9.7	-1502	-15.0	2285	3201	
7598	7608	8048	55-59 Jahre	7437	3.1	A	-611	-7.6	-804	-9.8	1775	2425	
5893	5923	6141	60 und mehr	5921	2.7	A	-220	-3.6	-242	-3.9	1124	1463	
			Frauen										
64769	63077	61299	Total	56864	2.8	A	-4435	-7.2	-7864	-12.1	16228	20663	
1872	1718	1432	15-19 Jahre	1133	1.3	A	-299	-20.9	-399	-26.0	584	813	
6325	5742	5277	20-24 Jahre	4761	2.7	A	-516	-9.8	-1118	-19.0	1626	2101	
9322	8969	8665	25-29 Jahre	7883	3.4	A	-782	-9.0	-1378	-14.9	2435	3170	
9663	9407	9103	30-34 Jahre	8438	3.6	A	-665	-7.3	-1340	-13.7	2408	3101	
8290	8173	7999	35-39 Jahre	7435	3.3	A	-564	-7.1	-907	-10.9	2057	2625	
7263	7034	6822	40-44 Jahre	6369	2.6	A	-453	-6.6	-878	-12.1	1778	2235	
7027	6821	6497	45-49 Jahre	6080	2.2	A	-417	-6.4	-1082	-15.1	1673	2081	
6678	6620	6720	50-54 Jahre	6338	2.6	A	-382	-5.7	-470	-6.9	1691	2096	
5002	5144	5245	55-59 Jahre	4974	2.6	A	-271	-5.2	-273	-5.2	1300	1606	
3328	3449	3539	60 und mehr	3453	2.4	A	-86	-2.4	-19	-0.5	676	835	

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

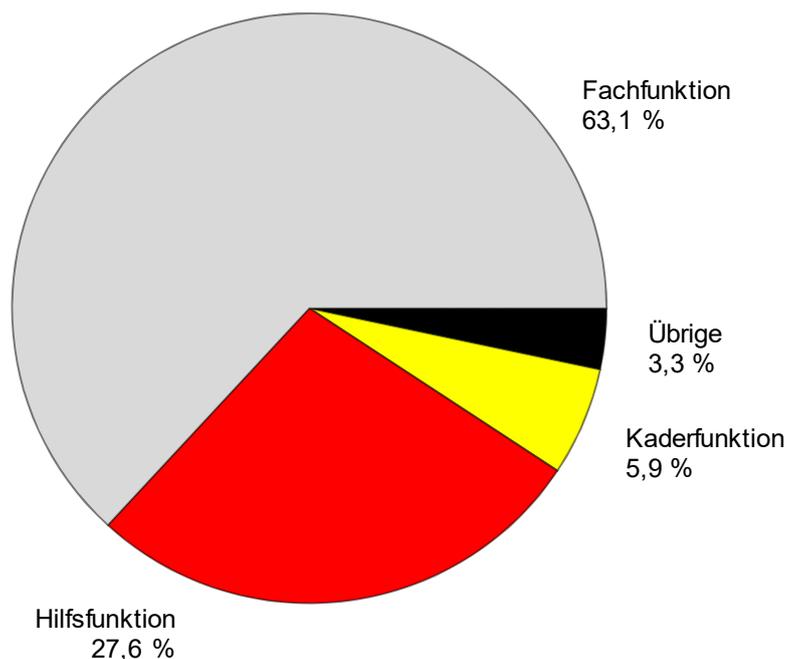
1) Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

T6: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Jahresdurchschn.		Februar 2018		März 2018							
2016	2017			Bestände	Veränderung zum				Zu- und Abgänge		
		Anzahl			Anteil (in %)	Vormonat		Vorjahresmonat		Zugänge	Abgänge
				absolut		relativ (in %)	absolut	relativ (in %)			
149317	143142	143930	Total	130413	100.0	-13517	-9.4	-21867	-14.4	36500	50017
476	450	417	Selbständig	421	0.3	4	1.0	-75	-15.1	133	128
8472	8329	8215	Kaderfunktion	7759	5.9	-456	-5.6	-752	-8.8	1388	1858
93200	90365	90603	Fachfunktion	82354	63.1	-8249	-9.1	-13069	-13.7	22234	30481
41825	38925	40109	Hilfsfunktion	35950	27.6	-4159	-10.4	-7083	-16.5	11102	15294
2834	2670	2400	Lehrling	2139	1.6	-261	-10.9	-455	-17.5	830	1078
835	827	815	Praktikant	713	0.5	-102	-12.5	-133	-15.7	242	333
1608	1515	1311	Schüler, Student	1019	0.8	-292	-22.3	-296	-22.5	556	828
67	62	60	Heimarbeiter	58	0.0	-2	-3.3	-4	-6.5	15	17
-	-	-	Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

**G7: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion
März 2018**



T7: Langzeitarbeitslose

Jahresdurchschn.		Februar 2018		März 2018						
2016	2017			Bestände	Veränderung zum				Anteil am Total der Arbeits- losen (in %)	
Bestände		Vormonat			Vorjahresmonat					
Anzahl	Anteil (in %)	absolut		relativ (in %)	absolut	relativ (in %)				
24061	23339	21724	Total	19463	100.0	-2261	-10.4	-5000	-20.4	14.9
14262	14153	13096	Nach Regionen:	10970	56.4	-2126	-16.2	-3818	-25.8	13.7
9799	9186	8628	Deutsche Schweiz	8493	43.6	-135	-1.6	-1182	-12.2	16.9
			Westschweiz und Tessin							
10358	10143	9656	Nach Geschlecht:	8629	44.3	-1027	-10.6	-1688	-16.4	15.2
13703	13196	12068	Frauen	10834	55.7	-1234	-10.2	-3312	-23.4	14.7
			Männer							
13270	12944	12111	Nach Nationalität:	10992	56.5	-1119	-9.2	-2302	-17.3	16.0
10791	10395	9613	Schweizer	8471	43.5	-1142	-11.9	-2698	-24.2	13.7
			Ausländer							
504	401	306	Nach Alter:	251	1.3	-55	-18.0	-153	-37.9	1.9
13423	12639	11548	15-24 Jahre	9990	51.3	-1558	-13.5	-3353	-25.1	12.5
10133	10299	9870	25-49 Jahre	9222	47.4	-648	-6.6	-1494	-13.9	25.2
			50 und mehr							
770	721	559	Nach ausgewählten Berufsgruppen:	499	2.6	-60	-10.7	-325	-39.4	16.2
517	505	413	Metallverarbeitung und Maschinenbau	363	1.9	-50	-12.1	-197	-35.2	16.4
1549	1503	1381	Elektrotechnik, Elektronik, Uhrenindustrie, Fahrzeug- und Gerätebau sowie -unterhalt	1217	6.3	-164	-11.9	-424	-25.8	18.6
590	557	527	Übrige be- und verarbeitende Berufe	486	2.5	-41	-7.8	-92	-15.9	17.6
1608	1498	1377	Informatik	1165	6.0	-212	-15.4	-600	-34.0	8.6
2748	2770	2636	Baugewerbe	2312	11.9	-324	-12.3	-520	-18.4	15.2
516	529	521	Handel und Verkauf	466	2.4	-55	-10.6	-38	-7.5	15.8
878	812	725	Werbung, Marketing, Tourismus u. Treuhand	646	3.3	-79	-10.9	-228	-26.1	15.7
2481	2286	2087	Transport und Verkehr	1871	9.6	-216	-10.3	-568	-23.3	13.2
1488	1422	1361	Gastgewerbe und Hauswirtschaft	1164	6.0	-197	-14.5	-311	-21.1	17.0
1559	1580	1535	Reinigung, Hygiene, Körperpflege	1382	7.1	-153	-10.0	-193	-12.3	17.0
2210	2150	2080	Unternehmer, Direktoren und leitende Beamte	1966	10.1	-114	-5.5	-230	-10.5	17.0
586	571	610	Kaufmännische und administrative Berufe	561	2.9	-49	-8.0	4	0.7	20.1
745	786	720	Bank- und Versicherungsgewerbe	667	3.4	-53	-7.4	-99	-12.9	14.4
738	731	733	Unterricht, Bildung, Seelsorge und Fürsorge	676	3.5	-57	-7.8	-49	-6.8	12.2
			Gesundheitswesen							

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T8: Jugendarbeitslosigkeit (15-24 Jahre)

Jahresdurchschn. 2016		2017	Februar 2018		März 2018							
Bestände					Bestände	Veränderung zum				ALQ VK ¹⁾	Veränderung in Prozent- punkten zum	
						Vormonat		Vorjahresmonat			Vor- monat	Vor- jahres- monat
Anzahl	absolut	relativ (in %)			absolut	relativ (in %)						
18831	17001	15791	Total	13551	-2240	-14.2	-4012	-22.8	2.5	A	-0.4	-0.7
Nach Regionen:												
12389	11262	10374	Deutsche Schweiz	8772	-1602	-15.4	-2907	-24.9	2.1	A	-0.4	-0.7
6441	5739	5417	Westschweiz und Tessin	4779	-638	-11.8	-1105	-18.8	3.4	A	-0.7	-1.3
Nach Geschlecht:												
8197	7460	6709	Frauen	5894	-815	-12.1	-1517	-20.5	2.2	A	-0.3	-0.6
10634	9541	9082	Männer	7657	-1425	-15.7	-2495	-24.6	2.7	A	-0.5	-0.9
Nach Nationalität:												
12489	11232	10302	Schweizer	8819	-1483	-14.4	-2581	-22.6	2.0	A	-0.3	-0.6
6342	5769	5489	Ausländer	4732	-757	-13.8	-1431	-23.2	4.5	A	-0.7	-1.3
Nach Alter:												
4383	4026	3517	15-19 Jahre	2780	-737	-21.0	-900	-24.5	1.5	A	-0.3	-0.4
14448	12975	12274	20-24 Jahre	10771	-1503	-12.2	-3112	-22.4	3.0	A	-0.4	-0.8
Nach bisheriger Dauer:												
15145	13915	12633	1-6 Monate	10982	-1651	-13.1	-2603	-19.2	...		...	...
3182	2685	2852	7-12 Monate	2318	-534	-18.7	-1256	-35.1	...		...	...
504	401	306	> 1 Jahr	251	-55	-18.0	-153	-37.9	...		...	...
Nach ausgewählten Funktionen:												
10666	9658	8926	Fachfunktion	7648	-1278	-14.3	-2286	-23.0	...		...	...
4016	3432	3442	Hilfsfunktion	3059	-383	-11.1	-867	-22.1	...		...	...
2441	2280	2015	Lehrling	1770	-245	-12.2	-460	-20.6	...		...	...
435	415	391	Praktikant	326	-65	-16.6	-119	-26.7	...		...	...
1229	1172	982	Schüler, Student	716	-266	-27.1	-267	-27.2	...		...	...

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

¹⁾ Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

T9: Gemeldete offene Stellen

Jahresdurchschn.		Februar 2018		März 2018							
2016	2017			Bestände		Veränderung zum				Zu- und Abgänge	
				Vormonat		Vorjahresmonat					
		Anzahl		Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge 1)	Abgänge	
10583	11991	13122	Total	13228	100.0	106	0.8	1097	9.0	7691	7585
...	...	12738	Saisonbereinigt ²⁾	12714	...	-24	-0.2	...	...	...	...
			Nach Arbeitszeit:								
8449	9692	10823	Vollzeit	10903	82.4	80	0.7	1010	10.2	6205	6122
2134	2299	2299	Teilzeit	2325	17.6	26	1.1	87	3.9	1486	1463
			Nach Kantonen:								
2484	2805	2770	Zürich	2766	20.9	-4	-0.1	-220	-7.4	1440	1444
550	606	714	Bern	718	5.4	4	0.6	29	4.2	485	481
144	177	153	Luzern	153	1.2	-	-	-3	-1.9	83	83
29	23	30	Uri	18	0.1	-12	-40.0	-10	-35.7	8	20
89	129	173	Schwyz	145	1.1	-28	-16.2	43	42.2	122	150
			Obwalden ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
55	92	129	Nidwalden	137	1.0	8	6.2	52	61.2	26	18
21	24	36	Glarus	46	0.3	10	27.8	17	58.6	21	11
232	225	229	Zug	244	1.8	15	6.6	44	22.0	156	141
279	369	397	Freiburg	354	2.7	-43	-10.8	-16	-4.3	255	298
			Solothurn	257	1.9	3	1.2	46	21.8	169	166
147	165	203	Basel-Stadt	210	1.6	7	3.4	62	41.9	122	115
276	238	251	Basel-Landschaft	268	2.0	17	6.8	3	1.1	117	100
78	79	86	Schaffhausen	119	0.9	33	38.4	31	35.2	70	37
51	54	31	Appenzell A.Rh.	28	0.2	-3	-9.7	-17	-37.8	21	24
			Appenzell I.Rh.	-	-	-	-	-9	-100.0	-	-
674	755	847	St. Gallen	867	6.6	20	2.4	47	5.7	466	446
374	478	440	Graubünden	479	3.6	39	8.9	106	28.4	225	186
1000	1158	1354	Aargau	1166	8.8	-188	-13.9	112	10.6	573	761
429	389	385	Thurgau	420	3.2	35	9.1	-48	-10.3	317	282
			Tessin	557	4.2	-4	-0.7	28	5.3	264	268
1863	2073	2382	Waadt	2575	19.5	193	8.1	483	23.1	1230	1037
405	466	508	Wallis	532	4.0	24	4.7	119	28.8	417	393
199	344	411	Neuenburg	408	3.1	-3	-0.7	104	34.2	224	227
522	527	634	Genf	600	4.5	-34	-5.4	49	8.9	771	805
80	119	144	Jura	161	1.2	17	11.8	45	38.8	109	92

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

¹⁾ Alle Zugänge von offenen Stellen im Berichtsmonat, welche sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können.

²⁾ Es wird das Saisonbereinigungsverfahren X-12 verwendet. Das Verfahren berechnet die Zeitreihe mit jedem zusätzlichen Wert neu, so dass die bereinigten Werte von einem Monat zum anderen variieren können. Diese Werte sind kursiv dargestellt.

³⁾ Neu erfasste offene Stellen für Obwalden werden seit Juli 2009 in Nidwalden erfasst und ausgewiesen.

T10: Zeitreihe registrierte Arbeitslose

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1996	164656	166102	165305	164151	162377	159964	161586	163705	166409	174107	183026	192171	168630
1997	205501	206291	202207	197732	192091	185320	182477	180843	177229	173484	175927	180549	188304
1998	182492	176548	165683	153897	142360	130779	125994	122225	117544	115513	118576	124309	139660
1999	125883	122026	114073	105912	98598	92399	90122	87487	85096	84263	86328	91041	98602
2000	92631	88702	81548	75642	69788	65962	65140	63708	62329	62953	65721	69724	71987
2001	72295	69766	65625	63032	61097	59176	60166	61079	62170	68298	77633	86027	67197
2002	93714	94472	92371	92025	90930	90705	92948	96362	101889	110197	120627	129809	100504
2003	138944	142023	141808	141624	140609	140485	141699	143672	146688	151259	156598	162835	145687
2004	168163	165979	160849	155061	148816	144103	143125	145923	146341	147911	152409	158416	153091
2005	162032	160451	155681	150671	145370	140661	139902	142359	142728	144066	146762	151764	148537
2006	154204	150099	143249	136360	129486	122837	121725	123074	121876	122765	124133	128580	131532
2007	131057	126395	117915	112829	106200	99781	99779	100757	99681	102039	104820	109012	109189
2008	111877	108457	103777	100880	95166	91477	92163	94039	95980	100471	107652	118762	101725
2009	128430	132402	134713	136709	135128	140253	145364	150831	154409	158138	163950	172740	146089
2010	175765	172999	166032	158570	151074	144473	142330	142879	140040	139365	141668	148636	151986
2011	148784	143325	134905	123448	114684	110378	109200	111687	111344	115178	121109	130662	122892
2012	134317	133154	126392	123158	118860	114868	116294	119823	120347	125536	132067	142309	125594
2013	148158	146001	138993	135851	131290	126498	128516	129956	131072	133443	139073	149437	136524
2014	153260	149259	142846	137087	130310	126632	127054	128434	129965	132397	136552	147369	136764
2015	150946	149921	145108	141131	136349	133256	133754	136983	138226	141269	148143	158629	142810
2016	163644	161417	155324	149540	144778	139127	139310	142858	142675	144531	149228	159372	149317
2017	164466	159809	152280	146327	139778	133603	133926	135578	133169	134800	137317	146654	143142
2018	149161	143930	130413										

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T11: Zeitreihe Arbeitslosenquote ¹⁾

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1996	4.5	4.6	4.6	4.5	4.5	4.4	4.5	4.5	4.6	4.8	5.1	5.3	4.7
1997	5.7	5.7	5.6	5.5	5.3	5.1	5.0	5.0	4.9	4.8	4.9	5.0	5.2
1998	5.0	4.9	4.6	4.2	3.9	3.6	3.5	3.4	3.2	3.2	3.3	3.4	3.9
1999	3.5	3.4	3.1	2.9	2.7	2.6	2.5	2.4	2.3	2.3	2.4	2.5	2.7
2000	2.3	2.2	2.1	1.9	1.8	1.7	1.7	1.6	1.6	1.6	1.7	1.8	1.8
2001	1.8	1.8	1.7	1.6	1.5	1.5	1.5	1.5	1.6	1.7	2.0	2.2	1.7
2002	2.4	2.4	2.3	2.3	2.3	2.3	2.4	2.4	2.6	2.8	3.1	3.3	2.5
2003	3.5	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.7	3.8	4.0	4.1	3.7
2004	4.3	4.2	4.1	3.9	3.8	3.7	3.6	3.7	3.7	3.7	3.9	4.0	3.9
2005	4.1	4.1	3.9	3.8	3.7	3.6	3.5	3.6	3.6	3.7	3.7	3.8	3.8
2006	3.9	3.8	3.6	3.5	3.3	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.3	3.3
2007	3.3	3.2	3.0	2.9	2.7	2.5	2.5	2.6	2.5	2.6	2.7	2.8	2.8
2008	2.8	2.7	2.6	2.6	2.4	2.3	2.3	2.4	2.4	2.5	2.7	3.0	2.6
2009	3.3	3.4	3.4	3.5	3.4	3.6	3.7	3.8	3.9	4.0	4.2	4.4	3.7
2010	4.1	4.0	3.8	3.7	3.5	3.3	3.3	3.3	3.2	3.2	3.3	3.4	3.5
2011	3.4	3.3	3.1	2.9	2.7	2.6	2.5	2.6	2.6	2.7	2.8	3.0	2.8
2012	3.1	3.1	2.9	2.8	2.7	2.7	2.7	2.8	2.8	2.9	3.1	3.3	2.9
2013	3.4	3.4	3.2	3.1	3.0	2.9	3.0	3.0	3.0	3.1	3.2	3.5	3.2
2014	3.4	3.3	3.2	3.1	2.9	2.8	2.8	2.9	2.9	2.9	3.0	3.3	3.0
2015	3.4	3.3	3.2	3.1	3.0	3.0	3.0	3.0	3.1	3.1	3.3	3.5	3.2
2016	3.6	3.6	3.5	3.3	3.2	3.1	3.1	3.2	3.2	3.2	3.3	3.5	3.3
2017	3.7	3.6	3.4	3.3	3.1	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.1	3.3	3.2
2018	3.3	3.2	2.9										

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

1) Arbeitslose im Verhältnis zu den Erwerbspersonen gemäss Strukturerhebungsdaten (SE) der Jahre 2012, 2013 und 2014 zum Erwerbsleben (3-Jahres-Pooling 2012-14, Total 4'493'249 Personen). 2010-2013 Basis Strukturerhebung 2010: 4'322'899 Personen; 2000-2009 Basis Volkszählung (VZ) 2000: 3'946'988 Personen; 1990-1999 Basis VZ 1990: 3'621'716 Personen.

T12: Zeitreihe registrierte Stellensuchende

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1996	196999	199542	199551	199393	199135	198161	201144	203260	206938	215965	225690	234998	206731
1997	247914	251377	249483	247660	244361	241470	241455	241032	240072	239729	243922	247862	244695
1998	249222	244901	237986	230199	221901	213117	208370	203214	199869	198003	200202	203228	217518
1999	202752	199228	191859	183055	175138	167516	162771	157526	153279	151272	152497	154154	170921
2000	152261	148127	140225	132761	125283	119828	116250	112612	110089	109806	112616	115732	124633
2001	116770	114575	110115	105857	102990	100812	100534	100552	101302	108910	120808	129849	109423
2002	138443	140581	140468	140054	139202	139715	142271	145202	151503	161105	173500	183262	149609
2003	192586	197493	199702	200654	201123	201919	203712	205636	209495	215050	222282	228245	206491
2004	232197	231361	228212	222858	216377	212588	210740	212785	213733	215504	222102	227634	220508
2005	229624	228701	224525	219020	214024	210257	208300	210114	210888	212534	216859	220999	217154
2006	221825	218394	212486	204316	196638	189892	186936	186654	184880	186149	188641	192156	197414
2007	193176	188902	180298	173806	165843	158677	157068	156235	154395	157458	161214	164838	167659
2008	166414	163744	159031	154894	148527	144546	143798	143549	145937	151390	160144	171279	154438
2009	180287	186273	191992	194726	192516	198990	204137	208568	212902	217972	226116	234359	204070
2010	236317	235667	231497	223804	215264	209270	205604	204989	202774	202675	206715	211709	215524
2011	210916	205989	197837	181041	171169	165742	162530	164070	164448	169191	177681	185706	179693
2012	187417	187315	180912	176142	170776	166437	167222	170276	170867	178532	188311	196898	178425
2013	201776	200495	194224	190367	185012	179806	181398	181129	183741	188536	196522	205802	190734
2014	208777	205934	199911	192829	184436	180689	180822	179880	183113	187715	193892	203926	191827
2015	206138	206369	204266	199346	192798	191090	190939	192669	196042	200920	210886	220209	200973
2016	222751	222888	218187	210926	206239	201131	199347	201989	203568	207512	215215	223413	211097
2017	226861	223627	217248	208357	202419	196896	195223	195334	193624	198025	204141	212018	206148
2018	213125	208617	201119										

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T13: Abgerechnete Kurzarbeit

Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden

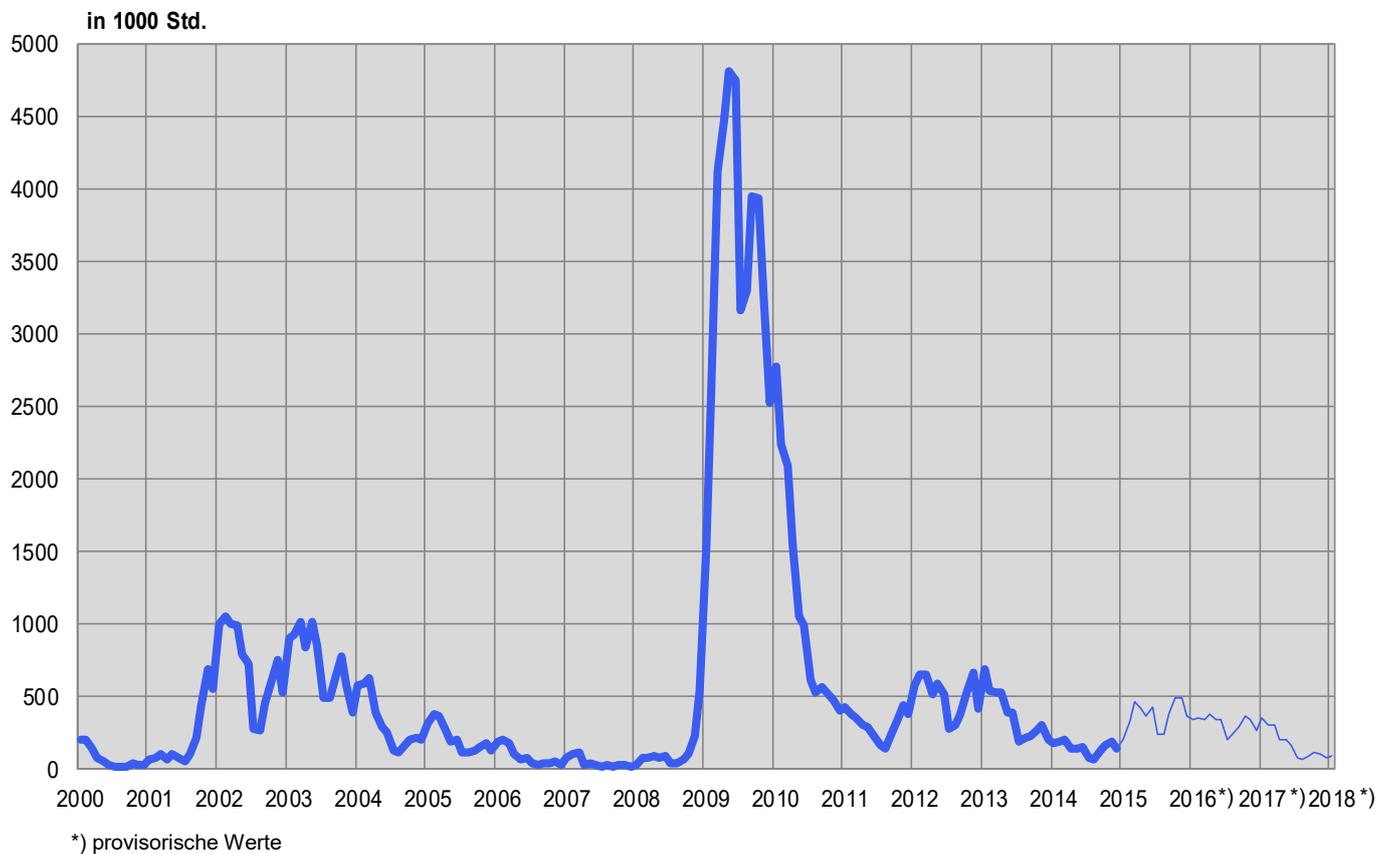
Merkmale	Januar 2018 *)	Veränderung gegenüber			
		Dezember 2017		Januar 2017	
		absolut	in %	absolut	in %
- Betriebe	153	31	25.4	-388	-71.7
- betroffene Arbeitnehmer	1941	582	42.8	-4276	-68.8
- ausgefallene Arbeitsstunden	96468	15151	18.6	-260223	-73.0

*) *kursiv* = provisorische Werte.

(...) Veränderungen über 200% werden nicht publiziert.

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

G8: Kurzarbeit, abgerechnete ausgefallene Arbeitsstunden



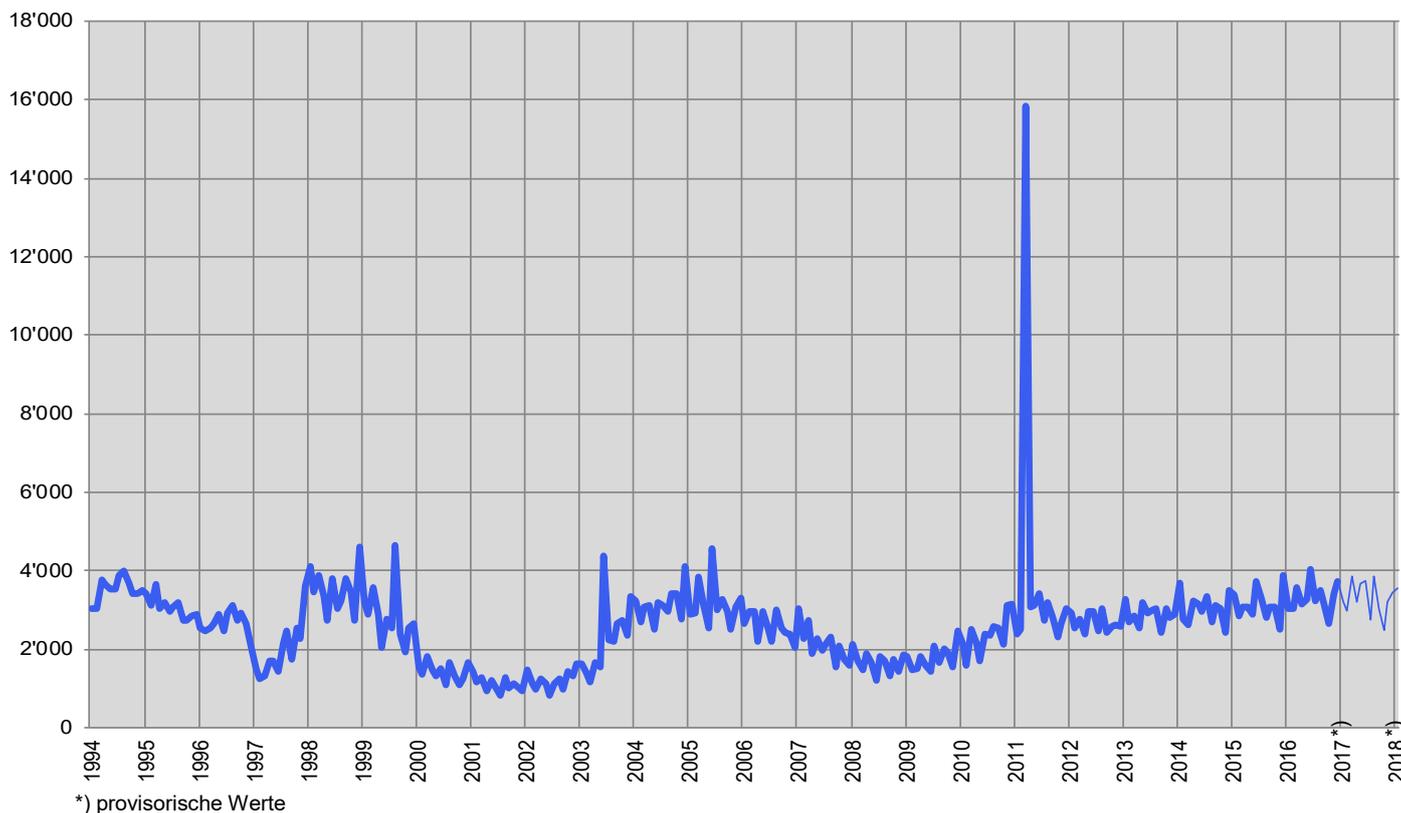
T14: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1997	1514	1251	1323	1718	1703	1432	2151	2463	1728	2531	2269	3620	1975
1998	4112	3454	3861	3363	2743	3820	3036	3212	3808	3452	2725	4623	3517
1999	3207	2886	3591	2877	2034	2788	2549	4648	2388	1936	2549	2671	2844
2000	1547	1365	1817	1482	1337	1494	1086	1681	1329	1097	1238	1656	1427
2001	1417	1182	1272	955	1206	1042	815	1271	1005	1111	1009	941	1102
2002	1485	1122	982	1243	1119	842	1123	1247	990	1417	1331	1610	1209
2003	1627	1384	1183	1656	1538	4395	2251	2188	2641	2732	2369	3331	2275
2004	3238	2688	3084	3117	2519	3191	3102	2963	3440	3416	2764	4111	3136
2005	2878	2939	3852	3123	2543	4583	2991	3275	2963	2499	3093	3309	3171
2006	2658	2964	2970	2187	2949	2547	2181	2985	2561	2426	2373	2030	2569
2007	3046	2286	2738	1905	2292	1971	2136	2303	1560	2093	1754	1592	2140
2008	2121	1719	1474	1894	1653	1192	1808	1715	1318	1736	1431	1851	1659
2009	1833	1488	1504	1828	1606	1428	2085	1666	2024	1914	1561	2451	1782
2010	2122	1603	2496	2166	1707	2390	2366	2573	2542	2106	3131	3143	2362
2011	2390	2487	15850	3063	3132	3406	2729	3180	2821	2306	2664	3026	3921
2012	2929	2540	2755	2402	2975	2946	2469	3021	2415	2573	2619	2592	2686
2013	3253	2714	2836	2551	3209	2925	3000	3037	2438	3021	2827	2868	2890
2014	3673	2771	2610	3219	3166	2946	3343	2677	3098	3045	2428	3501	3040
2015	3395	2851	3093	3070	2896	3716	3319	2811	3077	3088	2515	3871	3142
2016	3051	3029	3586	3162	3266	4042	3233	3509	3148	2654	3422	3709	3318
* 2017	<i>3194</i>	<i>2977</i>	<i>3847</i>	<i>3224</i>	<i>3655</i>	<i>3732</i>	<i>2770</i>	<i>3859</i>	<i>3036</i>	<i>2487</i>	<i>3209</i>	<i>3449</i>	3287
* 2018	<i>3565</i>												

* kursiv = provisorische Werte.

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

Von den im Januar ausgesteuerten Personen haben bis Ende März 625 Personen oder 18% eine neue Stelle gefunden. 659 Personen oder 18% sind weiterhin bei einem RAV registriert und bleiben damit als arbeitslos oder stellensuchend erfasst. Sie haben die Möglichkeit, weiterhin von den Dienstleistungen der RAV und den angebotenen arbeitsmarktlichen Massnahmen zu profitieren. 2281 Ausgesteuerte (64%) sind nicht mehr eingeschrieben (ein späterer Wiedereintritt in den Arbeitsmarkt oder der Rückzug davon sind daher nicht erfassbar).

G9: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung

ERLÄUTERUNGEN

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle; teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht-arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch im Unterschied zu den Arbeitslosen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht-arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (PvB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit eines Versicherten auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen. Nichtarbeitslose in Umschulung/Weiterbildung sind gemäss Artikel 60 Absatz 4 des Arbeitslosenversicherungsgesetzes während der Dauer der Massnahme nicht vermittelbar. Sie sind in der Tabelle 2c der Statistik der Nichtarbeitslosen ausgewiesen. Arbeitslose in Umschulung/Weiterbildung müssen hingegen eine Ausbildung zu Gunsten einer neuen Arbeitsstelle sofort beenden. Die Anzahl dieser Personen wird auf Seite 6 unten angezeigt.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
Übrige nichtarbeitslose Stellensuchende	Dazu gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wochenaufenthalter-beiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen nicht sofort vermittelbar sind, Personen während der Kündigungsfrist.
Vermittlungsfähigkeit	Der Arbeitslose ist vermittlungsfähig, wenn er bereit, in der Lage und berechtigt ist, eine zumutbare Arbeit anzunehmen.
Bestände	Anzahl am Stichtag. Als Stichtag gilt der letzte Tag des Monats.
Zugänge / Abgänge	Zugänge bezeichnen die Summe der Neuanmeldungen in den Erwerbsstatus ‚arbeitslos‘ plus die Mutationen von ‚nichtarbeitslos‘ auf ‚arbeitslos‘. Entsprechend setzen sich die Abgänge zusammen aus den Abmeldungen der Arbeitslosen und den Mutationen von ‚arbeitslos‘ auf ‚nichtarbeitslos‘. Zusätzlich sind auf Niveau Gesamtschweiz auch andere Flüsse mess- und ausweisbar (Zu- und Abgänge in den Aggregaten stellensuchend, nichtarbeitslos; Unteraggregate nichtarbeitslos; offene Stellen).
Saisonbereinigung	Methode, welche die Elimination der saisonalen Komponente einer Zeitreihe erlaubt. Es wird das Saisonbereinigungsverfahren X-12 verwendet. Das Verfahren berechnet die Zeitreihe mit jedem zusätzlichen Wert neu, so dass die bereinigten Werte von einem Monat zum anderen variieren können.
Alter	Differenz zwischen Stichtag (letzter Tag im Monat) und dem Geburtsdatum (Jahr und Monat) der betreffenden Person. Klassenbildung in Schritten von fünf Jahren.
Jugendarbeitslosigkeit	Arbeitslose im Alter von 15 - 24 Jahren.
Bisherige Dauer	Differenz in Tagen zwischen Stichtag und dem Anmeldedatum, abzüglich der Zeitspanne, in der die betroffene Person nicht als arbeitslos gilt (Programme zur vorübergehenden Beschäftigung, Zwischenverdienst etc.).
Erwerbssituation	Vorher erwerbstätig: Das Ende der beruflichen Aktivitäten liegt nicht weiter als 6 Monate vor der Anmeldung beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum zurück.

Erstmals auf Stellensuche: soeben die Ausbildung beendet (Lehrlinge sind unter *vorher erwerbstätig*).
Wiedereintritt ins Erwerbsleben: nach einem Unterbruch der Erwerbstätigkeit von mindestens 6 Monaten.
Umschulung / Weiterbildung: Vermittelbare Arbeitslose, die sich weiterbilden oder umschulen lassen.

Arbeitslosenquote	Zahl der registrierten Arbeitslosen am Stichtag (letzter Tag des Monats) geteilt durch die Zahl der Erwerbspersonen (seit 1. Jan. 2014: 4'493'249 Personen) gemäss 3-Jahres-Pooling 2012 bis 2014 der Strukturerhebungsdaten zum Erwerbsleben der Bevölkerung (erhoben durch das Bundesamt für Statistik), multipliziert mit 100.
Erwerbspersonen	<p>Erwerbstätige (ab einer Arbeitsstunde pro Woche) plus Erwerbslose unter der Wohnbevölkerung.</p> <p>Die Zahl der Erwerbspersonen fliesst über den Nenner in die Berechnung der Arbeitslosenquote ein und tangiert über deren Feingliederung (nach Regionen, Kantonen, Nationalität, Altersklassen, Geschlecht) diverse Tabellen in der Arbeitsmarktstatistik des SECO. Ausnahme: Die Arbeitslosenquoten zu den Wirtschaftszweigen und den Berufen wird nicht über die Zahl der Erwerbspersonen, sondern über die Zahl der Erwerbstätigen berechnet.</p> <p>Die Zahl der Erwerbspersonen wird seit 2010 im Rahmen von Strukturerhebungen zum Erwerbsleben der Bevölkerung durch das Bundesamt für Statistik als jährlich durchgeführte Stichprobe erhoben. Solche jährlich durchgeführte Strukturerhebungen können zu sogenannten Mehrjahres-Poolings zusammengefasst werden. Vorteil eines solchen Vorgehens ist eine breiter abgestützte Datenbasis im Erwerbspersonenbereich. Das SECO setzt für die Berechnung der Arbeitslosenquoten deshalb die Arbeitslosenzahlen ab 1. Jan. 2014 nicht mehr ins Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen aus dem Jahr 2010, sondern zu den Erwerbspersonenzahlen aus einem 3-Jahres-Pooling der Strukturerhebungsdaten 2012 bis 2014.</p> <p>Durch die Abstützung auf die Stichprobenmethode kann der Nenner der Arbeitslosenquote häufiger angepasst werden als unter der früheren Volkszählungsmethode (Vollerhebung alle 10 Jahre). Die vom SECO verwendeten Erwerbspersonenzahlen umfassen auch die Diplomaten und internationalen Funktionäre mit Wohnsitz in der Schweiz.</p> <p>(Bis 31.12.1999 wurden der Berechnung der Arbeitslosenquote die Erwerbspersonen ab 6 Arbeitsstunden pro Woche zugrunde gelegt. Diese Basis ist nicht mehr verfügbar).</p>
Variationskoeffizient der Erwerbspersonen	<p>Der Variationskoeffizient (VK) ist ein relatives Streuungsmass zur Beschreibung der Genauigkeit eines Schätzwertes. Der Variationskoeffizient errechnet sich aus der Standardabweichung einer Stichprobenverteilung dividiert durch den Mittelwert dieser Verteilung, multipliziert mit 100. (Der Variationskoeffizient beschreibt damit die relative Standardabweichung einer Stichprobenverteilung und ermöglicht damit, bei Verteilungen mit unterschiedlichen Mittelwerten die Variabilität der Messwerte miteinander zu vergleichen).</p> <p>Mit dem Variationskoeffizienten kennzeichnet das SECO bei den Arbeitslosenquoten die Genauigkeit der Erwerbspersonenzahl (des Nenners der Arbeitslosenquote) mit Buchstaben: A bedeutet eine mögliche Abweichung der Erwerbspersonenzahl vom wahren Wert um 0.0 bis 1.0 %, B um 1.1 bis 2 %, C um 2.1 bis 5 %, D um 5.1 bis 10 %. Arbeitslosenquoten, die auf Erwerbspersonen mit einem Variationskoeffizient von über 10 % beruhen, werden nicht veröffentlicht.</p>
Wirtschaftszweige	Systematik gemäss NOGA 2008 (NOMenclature Générale des Activités économiques).
Berufsgruppen	Systematik gemäss Schweiz. Berufsnomenklatur 2000. Zuordnung nach zuletzt ausgeübter Tätigkeit.
Ausgeübte Funktion	<p>Selbständig: Inhaber einer Einzelunternehmung oder unbeschränkt haftender Gesellschafter einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft.</p> <p>Kaderfunktion: mit Leitungs-, Koordinations- und Kontrollaufgaben beauftragt.</p> <p>Fachfunktion: mit Aufgaben von erheblicher Schwierigkeit betraut, die unter eigener Verantwortung ausgeführt werden.</p> <p>Hilfsfunktion: Ausführung von einfachen Arbeiten, welche keine besondere berufliche Ausbildung erfordern.</p> <p>Lehrling: Abschluss bzw. Abbruch der Lehre oder einer gleichwertigen Ausbildung.</p> <p>Praktikant: Schul- oder Hochschulabgänger/in mit kurzer (i.d.R. 3-6 Monate), praktischer Erfahrung in einem Beruf.</p> <p>Schüler / Student: Abschluss bzw. Abbruch einer Ausbildung an einer Schule.</p> <p>Heimarbeit: Tätigkeit in der eigenen Wohnung im Auftrag eines Betriebes.</p>
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren, welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Seit Juni 2009 wird eine gemeldete offene Stelle nach Ablauf des Gültigkeitsdatums nicht mehr automatisch abgemeldet. Neu hat der zuständige Personalberater im RAV nach Ablauf des Gültigkeitsdatums einen zusätzlichen Monat Zeit, die offene Stelle entweder definitiv abzumelden oder das „Datum gültig bis“ zu verlängern, wodurch die offene Stelle weiterhin im Bestand verbleibt.

Arbeitszeit	Vollzeit: 90% oder mehr der betriebsüblichen Arbeitszeit. Teilzeit: weniger als 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit.
Missing Values	Aufgrund fehlender Werte aggregiert sich nicht in allen Tabellen die Summe der Einzelwerte auf das ausgewiesene Total.
...	Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt.
-	Wert genau Null.
Definition der Aussteuerung	<p>Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die entweder ihren Höchstanspruch auf Taggelder ausgeschöpft haben, oder deren Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen ist, und die anschliessend keine neue Rahmenfrist eröffnen können. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist.</p> <p>Der Höchstanspruch hängt von der Beitragszeit und dem Alter ab. Seit dem 1. April 2011 gilt die folgende Regelung:</p> <ul style="list-style-type: none">- Personen, welche in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit während mindestens 12, aber weniger als 18 Monaten Arbeitslosenversicherungsprämien bezahlt haben, können maximal 260 Taggelder beziehen.- Personen mit einer Beitragszeit ab 18 Monaten haben Anspruch auf 400 Taggelder.- 520 Taggelder beträgt der Höchstanspruch von Personen mit einer Beitragsdauer von mindestens 22 Monaten, die entweder älter als 55 Jahre sind, oder die eine Invaliditäts-Rente beziehen, welche einem Invaliditätsgrad von mindestens 40 % entspricht.- Anspruch auf maximal 200 Taggelder haben Personen bis 25 Jahren und ohne Unterhaltspflichten, welche eine Beitragsdauer von mindestens 12 Monaten aufweisen.- Wer von der Beitragszeit befreit ist, kann maximal 90 Taggelder beanspruchen.- Personen, deren Rahmenfrist innerhalb der letzten vier Jahre vor der Erreichung des ordentlichen AHV-Rentenalters beginnt, können zusätzlich 120 Taggelder beziehen. <p>Vom 1. Juli 2003 bis zum 31.3.2011 galten die folgenden Höchstansprüche:</p> <ul style="list-style-type: none">- Anspruch auf 400 Taggelder hatten Personen mit einer Beitragszeit von mindestens 12 Monaten.- Wer eine Beitragszeit von 18 Monaten aufwies und entweder älter als 55 Jahre war oder eine Rente der Invaliden- oder Unfallversicherung bezog, hatte Anspruch auf 520 Taggelder.- Personen, deren Rahmenfrist innerhalb der letzten vier Jahre vor der Erreichung des ordentlichen AHV-Rentenalters begann, konnten zusätzlich 120 Taggelder beziehen.- Wer von der Beitragszeit befreit war, hatte auf maximal 260 Taggelder Anspruch.- Personen mit Anspruch auf 400 Taggelder konnten zusätzliche 120 Taggelder beziehen, wenn sie in Kantonen/Regionen wohnten, die während mindestens 6 Monaten eine Arbeitslosenquote von mehr als 5% aufwiesen. Die betroffenen Kantone mussten sich mit 20% an den zusätzlichen Kosten beteiligen. <p>Zwischen Januar 1997 und Juni 2003 genügten 6 Monaten Beitragszeit in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit, um eine 2-jährige Rahmenfrist zu eröffnen. Der Höchstanspruch betrug für die meisten Personen 520 Taggelder.</p> <p>Bis Ende des Jahres 1996 hing das Maximum der ausbezahlten Taggelder von der Beitragszeit ab. 6 Monate Beitragszeit gaben Anrecht auf 170 Taggelder, 12 Monate auf 250 Taggelder und 18 Monate auf 400 Taggelder.</p> <p>Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenkassen zur Zahl der Aussteuerungen erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.</p>
Abgerechnete Kurzarbeit	<p>Unter Kurzarbeit versteht man eine vorübergehende Kürzung der Arbeitszeit oder eine vollständige temporäre Betriebseinstellung mit in der Regel entsprechender Lohnkürzung, wobei das Arbeitsverhältnis weiter dauert. Ebenfalls als solche berücksichtigt werden Arbeitsausfälle als Folge behördlicher Massnahmen oder anderer nicht vom Arbeitgeber zu vertretender Umstände. Im Einzelfall kann auch eine einzelne Betriebsabteilung einem Betrieb gleichgestellt werden. Die Einführung von Kurzarbeit in einem Betrieb soll vorübergehende Beschäftigungseinbrüche ausgleichen und die Arbeitsplätze erhalten. Die Kurzarbeitsentschädigung bietet somit den Unternehmern eine Alternative zu Entlassungen.</p> <p>Statistisch erfasst wird die von den Kassen abgerechnete und ausbezahlte Kurzarbeit. Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenkassen zur abgerechneten Kurzarbeit erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.</p>